

Freiwilligenbörse: Umbau des Hallenbades Kürten hat begonnen – Acht Helfer aktiv

Ehrenamtler krepeln die Arme hoch

ebt Kürten. Der Aufruf hat Wirkung gezeigt: Acht Ehrenamtler meldeten sich bei Beate Bronsema, der Koordinatorin der Freiwilligenbörse Kürten, um beim Umbau des örtlichen Hallenbads tatkräftig mitzuhelfen.

„Das ist schonmal ein schöner Erfolg“, sagt Bronsema, weitere Mitstreiter seien aber gerne noch willkommen. Bei den ersten drei Treffen, initiiert von Diplom-Ingenieur Eckart von Schöning, gingen die Ehrenamtler bereits tatkräftig zu Werke: Allerhand Maschinenteile, Pumpen und Rohre wurden aus dem Keller

Der Anfang ist wirklich verheißungsvoll.

ECKART VON SCHÖNING
Mitstreiter bei der Freiwilligenbörse Kürten



Alle packen mit an: Beim Umbau des Kürtener Hallenbades geht es sehr zügig voran. Seit der letzten Woche wird emsig gearbeitet. Foto: Daub

des Hallenbades ausgebaut, ein Container mit Armaturen und Wassertauschern beladen.

Die noch brauchbaren Maschinenteile sollen, wie die übrigen technischen Gerätschaften des Hallenbades, verkauft werden – Zusatzeinnahmen für die im Haushaltssicherungskonzept steckende Kommune.

„Ein voller Erfolg“, freut sich Eckart von Schöning über die Ergebnisse der ersten Woche. Fleißig, engagiert und mit viel Spaß sei die „Mannschaft“ bei der Sache.

Ohne das Engagement aus der Bürgerschaft: Der Umbau des Bades zu einer Turnhalle wäre kaum möglich für die Gemeinde Kürten.

100 000 Mark hatte Kämmerer Claus Koßmann zunächst veranschlagt für den Ausbau der Kessel und Rohre.

Die prekäre Finanzlage machte diesen Plan zunichte. Statt dessen geht es jetzt mit den Ehrenamtlern voran:

Läuft alles wie geplant im Hallenbad, sind die Arbeiten Mitte Januar 2002 bereits abge-

schlossen. „Es sieht so aus, als ob wir den Zeitplan einhalten können“, sagt von Schöning.

Die seit einem halben existierende Freiwilligenbörse kümmert sich aber nicht nur um das Hallenbad:

Sie ist Kommunikationsbörse für Initiativen, Vereine und Gruppen, die mitunter händerringend auf der Suche nach weiteren, zusätzlichen Mitstreitern sind.

Die Liste, die Beate Bronsema aufgestellt hat, ist lang: Da suchen Grundschulen nach Hausaufgabenbetreuern, Sportvereine nach Übungsleitern, Chöre nach Sangeskollegen.

Erste Erfolge des Projektes Freiwilligenbörse: So fanden ehrenamtliche Helfer ins Tierheim nach Kürten-Petersberg, in einen Kindergarten und auch zum Deutschen Roten Kreuz.

 www.kuerten.de



Zahlreiche Pumpen und Rohre wurden bereits ausgebaut. Mitte Januar soll die Aktion schon beendet sein. Foto: Daub